

# EU-Finanzrahmen 2014-2020

Anlässlich der Klausurtagung der Fachfraktion für Wirtschaft und  
Beschäftigungsförderung der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund am  
7.3.2014

**Bernhard Rapkay MdEP**

Stellv. Vorsitzender der S&D-Fraktion im Europäischen  
Parlament

# EU-Haushaltsrahmen für 2014-2020

- Im **EU-Haushaltsrahmen** für den Zeitraum 2014–2020 sind die Ausgabenprioritäten festgelegt, die im Einklang mit der EU-Wachstumsstrategie Europa 2020 auf die Förderung von nachhaltigem Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit ausgerichtet sind.
- **Ziel von Europa 2020** ist die Schaffung von intelligentem, nachhaltigem und integrativem Wachstum:
  - intelligent – durch wirksamere Investitionen in Bildung, Forschung und Innovation
  - nachhaltig – durch eine entschlossene Ausrichtung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft und eine wettbewerbsfähige Industrie
  - integrativ – durch die vorrangige Schaffung von Arbeitsplätzen und die Bekämpfung von Armut.
- Kern der Strategie sind **fünf Ziele** in den Bereichen Beschäftigung, Forschung, Bildung, Armutsbekämpfung und Klima/Energie.

# EU-Haushaltsrahmen für 2014-2020

- Die Europäische Union wird von **2014 bis 2020** fast **1 Billion Euro** in das wirtschaftliche Wachstum, in Forschung, Bildung und in die Unterstützung junger Arbeitsloser und in humanitäre Hilfe stecken.
- Davon sollen 20 Millionen kleine und mittlere Unternehmen in der EU, etwa 100.000 Städte und Regionen sowie tausende Forschungszentren und Universitäten profitieren.

# Finanzrahmen der EU

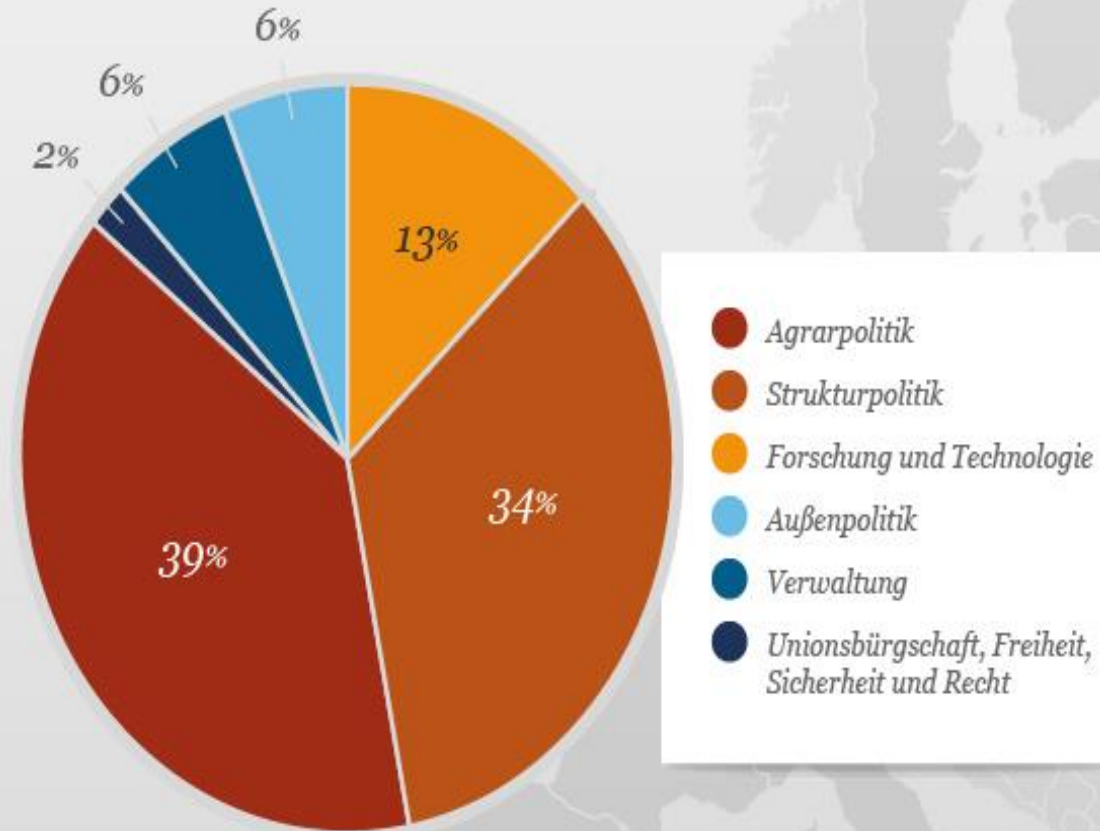
2014-2020

Mittel für Verpflichtungen nach Rubriken in Preisen 2011

	2014-2020
<b>1. Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung</b>	<b>450.763</b>
<i>davon: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung (Forschung und Technologie)</i>	125.614
<i>davon: Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt (Strukturpolitik)</i>	325.149
<b>2. Nachhaltiges Wachstum: Natürliche Ressourcen (Agrar)</b>	<b>373.179</b>
<i>davon: Marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen</i>	277.851
<b>3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft</b>	<b>15.686</b>
<b>4. Europa in der Welt (Außenpolitik)</b>	<b>58.704</b>
<b>5. Verwaltung</b>	<b>61.629</b>
<b>6. Ausgleichsbeträge (Beitrittsländer)</b>	<b>27</b>
<b>Sunme Mittel für Verpflichtungen</b>	<b>959.988</b>
<i>in % des erwarteten BNE zum Zeitpunkt der Verabschiedung</i>	1,00
<b>Sunme Mittel für Zahlungen</b>	<b>908.400</b>
<i>in % des erwarteten BNE zum Zeitpunkt der Verabschiedung</i>	0,95

Alle Angaben in Mio. Euro

# Der Mehrjährige Finanzrahmen der EU 2014-2020 – Anteile am Gesamtumfang



# Finanzieller Rahmen

Mittel für Verpflichtungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
<b>1 Intelligentes und integratives Wachstum</b>	<b>60 283</b>	<b>61 725</b>	<b>62 771</b>	<b>64 238</b>	<b>65 528</b>	<b>67 214</b>	<b>69 004</b>	<b>450 763</b>
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	15 605	16 321	16 726	17 693	18 490	19 700	21 079	125 614
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	44 678	45 404	46 045	46 545	47 038	47 514	47 925	325 149
<b>2 Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen</b>	<b>55 883</b>	<b>55 060</b>	<b>54 261</b>	<b>53 448</b>	<b>52 466</b>	<b>51 503</b>	<b>50 558</b>	<b>373 179</b>
davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	41 585	40 989	40 421	39 837	39 079	38 335	37 605	277 851
<b>3 Sicherheit und Unionsbürgerschaft</b>	<b>2 053</b>	<b>2 075</b>	<b>2 154</b>	<b>2 232</b>	<b>2 312</b>	<b>2 391</b>	<b>2 469</b>	<b>15 686</b>
<b>4 Europa in der Welt</b>	<b>7 854</b>	<b>8 083</b>	<b>8 281</b>	<b>8 375</b>	<b>8 553</b>	<b>8 764</b>	<b>8 794</b>	<b>58 704</b>
<b>5 Verwaltung</b>	<b>8 218</b>	<b>8 385</b>	<b>8 589</b>	<b>8 807</b>	<b>9 007</b>	<b>9 206</b>	<b>9 417</b>	<b>61 629</b>
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	6 649	6 791	6 955	7 110	7 278	7 425	7 590	49 798
<b>6 Ausgleichszahlungen</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27</b>
<b>Mittel für Verpflichtungen insgesamt</b>	<b>134 318</b>	<b>135 328</b>	<b>136 056</b>	<b>137 100</b>	<b>137 866</b>	<b>139 078</b>	<b>140 242</b>	<b>959 988</b>
In % des BNE	1,03%	1,02%	1,00%	1,00%	0,99%	0,98%	0,98%	1,00%
<b>Mittel für Zahlungen insgesamt</b>	<b>128 030</b>	<b>131 095</b>	<b>131 046</b>	<b>126 777</b>	<b>129 778</b>	<b>130 893</b>	<b>130 781</b>	<b>908 400</b>
In % des BNE	0,98%	0,98%	0,97%	0,92%	0,93%	0,93%	0,91%	0,95%
Verfügbare Spielraum	0,25%	0,25%	0,26%	0,31%	0,30%	0,30%	0,32%	0,28%
Eigenmittelobergrenze in % des BNE	1,23%	1,23%	1,23%	1,23%	1,23%	1,23%	1,23%	1,23%

(zu Preisen von 2011)

Bernhard Rapkay MdEP

Stellv.

Vorsitzender der S&D-

Fraktion im Europäischen

# Kernelemente des EU- Haushaltsrahmens für 2014-2020

Insgesamt wurden **zwölf herausragende Bereiche** vorgestellt, die wichtigsten im Überblick:

- **ESF und EFRE:**

- großer Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen
- mindestens 70 Mrd. EUR (d. h. etwa 10 Mrd. EUR pro Jahr) stehen hierfür im Rahmen des **ESF** zur Verfügung und ergänzen die nationalen Maßnahmen in diesem Bereich
- neue, mit Mitteln in Höhe von mindestens 6 Mrd. EUR ausgestattete **Beschäftigungsinitiative für Jugendliche**, die mit dem ESF verknüpft ist: Unterstützung der Umsetzung der Jugendgarantie 2014 und 2015
- insgesamt werden durch die Reform der Kohäsionspolitik bis zu 366,8 Mrd. EUR für Investitionen in die Regionen, die Städte und die Realwirtschaft Europas bereitgestellt
- **EFRE** wird gezielt auf Schlüsselprioritäten wie die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen ausgerichtet

# Kernelemente des EU-Haushaltsrahmens für 2014-2020

- **Neues EU-Programm Erasmus+:**
  - Fördermittel in Höhe von 15 Mrd. EUR zur **Förderung von Qualifikationen und Beschäftigungsfähigkeit** in der EU
  - **Zuschüsse** aus dem Programm für mehr als 4 Millionen Menschen (im Ausland studieren, eine Ausbildung absolvieren, arbeiten oder Freiwilligentätigkeit ausüben), darunter 2 Millionen Studierende, 650 000 Berufsschüler und Auszubildende sowie mehr als 500 000 junge Menschen, die an einem Jugendaustausch teilnehmen oder einen Freiwilligendienst im Ausland leisten
  - **neues Garantie-Instrument für Studiendarlehen**, das vom Europäischen Investitionsfonds verwaltet wird: bis zu 200 000 Studierende, die einen kompletten Masterstudiengang im Ausland absolvieren möchten, für den es häufig keine nationalen Stipendien oder Darlehen gibt, werden davon profitieren



# Kernelemente des EU-Haushaltsrahmens für 2014-2020

- **Neues Programm „Kreatives Europa“:**
  - Kultur, Kino, Fernsehen, Musik, Literatur, darstellende Kunst und kulturelles Erbe in Europa sowie verwandte Bereiche profitieren
  - nahezu 1,5 Mrd. EUR (real 9 % mehr als derzeit) in den nächsten sieben Jahren
- **Neues Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020:**
  - mit fast 80 Mrd. EUR dotiert
  - starke Impulse für die Spitzenforschung in Europa
  - Ausbau der führenden Rolle der Industrie im Bereich der Innovation
  - Investitionen in Schlüsseltechnologien sowie bessere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für KMU
- **Neues Programm COSME:**
  - ca. 2,3 Mrd. EUR zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und zur Ankurbelung von Wachstum und Beschäftigung in Europa
  - rund 99 % aller europäischen Unternehmen sind KMU, zwei von drei Beschäftigten in der Privatwirtschaft arbeiten in einem KMU

# Kernelemente des EU-Haushaltsrahmens für 2014-2020

- **Neue Fazilität „Connecting Europe“ (CEF):**
  - mit 33,3 Mrd. EUR (davon 26,3 Mrd. EUR für das Verkehrswesen, 5,9 Mrd. EUR für die Energieversorgung und 1,1 Mrd. EUR für den Bereich IKT) dotiert
  - künftig das wichtigste Instrument für strategische Infrastrukturinvestitionen auf europäischer Ebene
  - Mittel für den Bau von Straßen, Bahnlinien, Strom- und Gasleitungen und den Infrastrukturen und Diensten für den digitalen Binnenmarkt → Schließung der Lücken der europäischen Infrastrukturnetze
  - **Verkehrspolitik** : Umsetzung neun großer Korridore als künftige Haupttrouten für den Verkehr im europäischen Binnenmarkt
  - **Energieinfrastruktur**: CEF spielt wesentliche Rolle bei der Verwirklichung der wichtigsten Ziele der Energiepolitik
  - allererstes Programm, bei dem auf EU-Ebene durchgeführte Investitionen in **Breitbandnetze und digitale Dienstinfrastrukturen** einen Beitrag zur Verwirklichung des digitalen Binnenmarkts leisten sollen

# Kernelemente des EU-Haushaltsrahmens für 2014-2020

- **Klimarelevante Projekte und Maßnahmen:**
  - mindestens 20 % der Haushaltsmittel → 180 Mrd. EUR für den Klimaschutz in allen maßgeblichen Ausgabebereichen wie Strukturfonds, Forschung, Landwirtschaft, Meerespolitik und Fischerei sowie Entwicklung
  - Ziel: Europa zu einer umweltfreundlichen und wettbewerbsfähigen emissionsarmen Wirtschaft machen
- **Reformierte Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP):**
  - 312,7 Mrd. EUR (29 %) sind für sogenannte marktbezogene Ausgaben und Direktbeihilfen (Säule 1) vorgesehen, 95,6 Mrd. EUR (9 %) für die Entwicklung des ländlichen Raums (Säule 2)

# Finanzierungsinstrumente

- **Ziel:** stärkere Hebelwirkung als bei der einfachen Zuschussfinanzierung
- **Finanzierungsinstrumente** wie Darlehen, Bürgerschaften, Eigenkapital- und sonstigen Risikoteilungsinstrumenten werden in Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank (EIB), dem Europäischen Investitionsfonds (EIF) und den nationalen Förderbanken eingesetzt
- **Projektanleiheninitiative** als alternative Nichtbankenfinanzierung für bedeutende Infrastrukturprojekte (Bahnlinien, Autobahnen und Energieversorgungsnetze usw.); darauf wird im Rahmen der Programme COSME, Horizont 2020 und Erasmus+ sowie der Fazilität „Connecting Europe“ zurückgegriffen

# Ein Europa der Bürgerinnen und Bürger

- Unterstützung der **zivil- und strafrechtlichen Zusammenarbeit**
- Verbesserung der Wahrnehmung der **EU-Bürgerrechte**
- Förderung der **Gleichstellung** von Frauen und Männern
- **grenzüberschreitende Angelegenheiten** wie Asyl, Migration, Grenzkontrollen und Visumerteilung, Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus
- **Notfallmechanismus** soll die EU in die Lage versetzen, schneller und wirksamer auf Krisen zu reagieren, die Sicherheits- oder Migrationsfragen betreffen

# Die EU als verantwortungsvoller globaler Akteur

- Als verantwortungsvoller **globaler Akteur** wird sich die EU auch künftig für die Länder in der übrigen Welt einsetzen:
  - **übergeordnetes Ziel** im Bereich des auswärtigen Handelns: Demokratie, Frieden, Solidarität, Stabilität, Armutsbekämpfung und Wohlstand in den unmittelbar an die EU angrenzenden Ländern und auch in weiter entfernten Weltregionen
  - Verwirklichung der **Millenniums-Entwicklungsziele**
  - **Unterstützung der Ärmsten** in der Welt (Konzentration der Hilfe auf weniger Länder und weniger Bereiche)
  - **Krisenpräventionen** im Dienste des Friedens und der internationalen Sicherheit
  - **Beistand für Drittländer** bei der Bewältigung von Problemen globaler Tragweite (Klimawandel, Umweltschutz und instabile regionale Verhältnisse) sowie rasche und effiziente Reaktion auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen in aller Welt

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich gerne zur  
Verfügung!